

Ein Leben rund um den Ring

Ex-Boxchef

Forschbach wird 85

Paul Forschbach hat sich darauf eingestellt, dass am heutigen Samstag einige Gratulanten in seinem Augsburg-Heim vorbeischauen werden. Der langjährige Präsident und Ehrenpräsident des Deutschen Boxsportverbandes (DBV) feiert seinen 85. Geburtstag. Der gebürtige Rheinländer ist eine Frohnatur, selbst nach einer schweren Herzoperation vor 15 Jahren zeigte er seine Nehmerqualitäten. Sein Urteil zur aktuellen Verfassung des olympischen Boxens nach einigen schwierigen Jahren fällt positiv aus. „Wir müssen 2016 in Rio eine Medaille gewinnen. Das können wir schaffen, denn wir haben einige ehrgeizige Boxer.“ Erik Pfeifer gewann sogar den WM-Titel im Superschwerg in der neuen Profi-Abteilung des Weltverbandes AIBA. Forschbach hat auch im Ruhestand genug zu tun – nicht nur als Vorsitzender des DBV-Ehrenrats. Er hat gute Verbindungen zum Fernsehen und hofft, dass „seine“ Boxer künftig wieder mehr in den Blickpunkt gerückt werden.



Paul Forschbach

Der ehemalige Trainer und Abteilungsleiter des PSV Augsburg war Kampfrichter und Pressesprecher, eher er 1979 in den Vorstand des Deutschen Amateur-Box-Verbands gewählt wurde. Als Präsident ließ er den Verband 2001 in Deutscher Boxsport-Verband umbenennen.

Als Generalsekretär vertrat Paul Forschbach die Interessen der EU-Boxnationen. Bei den Olympischen Spielen in Barcelona, Atlanta und Athen führte er als Delegationsleiter die Nationalmannschaft an. Hier holten seine Boxer zehn Medaillen. Hinzu kommen drei Weltmeistertitel während seiner Amtszeit als Sportkoordinator.

Sein Fachwissen dokumentierte er in Buchform („Die Quelle der deutschen Boxstars“), für seine Verdienste erhielt er zweimal das Bundesverdienstkreuz. (pede/AZ)

Regionalsport kompakt

FUSSBALL

Schwabenfrauen im Pokal-Duell

Am Ostermontag treffen die Regionalliga-Frauen des TSV Schwaben Augsburg im Viertelfinale des Verbands-Pokals auf den Münchner Rivalen FFC Wacker München. Anpfiff der Partie ist um 14 Uhr im Ernst-Lehner-Stadion. In der Regionalliga trennte man sich vor drei Wochen mit einem leistungsgerechten 1:1. Somit geht keine der beiden Mannschaften als Favorit ins Rennen, auch wenn die Schwaben-Frauen in der Regionalliga-Tabelle mit vier Punkten Vorsprung auf Wacker auf Platz zwei stehen. Die Augsburgerinnen wollen durch dieses Spiel wieder in Tritt kommen, damit sie gerüstet sind, wenn sie in zwei Wochen den Tabellenführer Eintracht Wetzlar empfangen. (pm)

LEICHTATHLETIK

Zum Europatitel gegangen

Neben der Goldmedaille durch den ESV-Kugelstoßer Stipo Knez (wie bereits berichtet) gab es einen weiteren Augsburger Titelgewinn bei der Hallen-Europameisterschaft der Senioren. Zum siegreichen deutschen Straßengeher-Team der Altersklasse M-70 im polnischen Torun gehörte Erich Sturz. Der 75-jährige Athlet der MBB-SG absolvierte die fünf Kilometer in 32:04 Minuten. Mit Sprinter Reinhard Hofner (M-55) und Geher Horst Kiepert (M-60) waren zwei weitere MBB-Senioren bei diesen Titelkämpfen dabei. (wilmi)

Der Trend ist negativ

FC Schalke 04 Die Knappen aus Gelsenkirchen liegen bereits sechs Punkte hinter einem Champions-League-Qualifikationsplatz und möchten deshalb in Augsburg unbedingt gewinnen

VON DANIEL THEWELEIT

Neulich ist Thomas Strunz mal wieder auf einen Besuch bei Horst Heldt vorbeigekommen, und diese Treffen des ehemaligen Nationalspielers mit dem Manager von Schalke 04 sind natürlich Treibstoff für das bunte Spekulationstheater, das rund um so einen Fußballverein aufgeführt wird. Strunz betreibt nämlich eine Spieler-Agentur und berät unter anderem die Fußballstars Max Kruse (Borussia Mönchengladbach) und Johannes Geis (Mainz 05). Beide Spieler stehen nach Informationen aus der königsblauen Gerüchteküche weit oben auf der Liste potenzieller Neuzugänge, die bekanntlich von Sami Khedira angeführt wird. Es habe sich lediglich um einen unverbindlichen Gedankenaustausch gehandelt, sagt Heldt zu seiner Begegnung mit Strunz. Aber solche Konsultationen sind natürlich fester Bestandteil einer seriösen Zukunftsplanung, an der Heldt derzeit arbeitet.

Sollte der FC Schalke am Sonntag beim FC Augsburg verlieren, droht die Bastelarbeit des Managers allerdings erheblich weniger attraktiv zu werden als erhofft. Schon jetzt liegen die Schalcker sechs Punkte hinter dem zum Saisonziel erklärten Champions-League-Qualifikationsplatz, „wir brauchen nun eine Serie, um unter die ersten Vier zu kommen“, sagt Heldt. Aber im Moment ist der Trend eher besorgniserregend. Die Schalcker haben in der Rückrunde magere zwölf Punkte erspielt, das sind zehn Zähler weniger, als der im Herbst entlassene Trainer Jens Keller im Vergleichszeitraum der ersten Saisonhälfte schaffte.

Für die Gelsenkirchener stellt diese Bilanz eine Bedrohung dar, denn an diesem Standort hängt besonders viel an der Qualifikation für die Champions League. Der Kader ist ohne die Millionen aus der Königsklasse kaum finanzierbar. Zwar verkündet Heldt immer wieder, dass „einzelne Personalentscheidungen nicht von einer Champions-League-Qualifikation abhängig“ seien, aber weil die Schalcker im Gegensatz zur schuldenfreien Konkurrenz aus München, Dortmund und Wolfsburg 25 Millionen Euro pro Saison an Zins und Tilgungszahlungen zu leisten hat, ist die Gefahr, den Anschluss zu verlieren, so konkret wie seit Jahren nicht.

Mit der Partie in Augsburg beginnen daher richtungsweisende Wo-

So wollen sie spielen

27. Spieltag, Sonntag, 5.4.2015, 15.30 Uhr, SGL-Arena, Augsburg



Schiedsrichter: Florian Meyer (Burgdorf)

AZ INFOGRAFIK

chen für den FC Schalke, der sich bisher immer wieder mit Glück und Geschick aus prekären Situationen befreien konnte. Und das könnte auch diesmal gelingen, denn das Restprogramm ist günstig, und genau jetzt kehren zuletzt nicht einsetzsfähige Spieler zurück. Eric Maxim Choupo-Moting ist nach seiner Wadenverletzung wieder fit, Jefferson Farfán hat vor zwei Wochen gegen Bayer Leverkusen erstmals in dieser Saison für ein paar Minuten gespielt, und Julian Draxler trainiert nach fünfmonatiger Auszeit mit der Mannschaft, wird in Augsburg aber wohl noch nicht auflaufen.

Besonders erfreut sind die Schalcker jedoch über die Genesung von Torhüter Ralf Fährmann, dessen Vertreter Timon Wellenreuther in fast jedem seiner zehn Spiele mindestens einen folgenschweren Fehler produzierte. „Wir freuen uns für jeden, der zurückkommt, und der Trainer freut sich, dass es ihm wieder schwerfällt, die ersten Elf aufzustellen“, sagt Fährmann, der nach seiner Kreuzbandverletzung nicht nur körperlich bereit ist.



Viele Gespräche führt derzeit Schalke-Manager Horst Heldt. Nicht nur mit Journalisten, sondern in erster Linie mit Beratern. Foto: Ulrich Wagner

Sich einfach mal durchboxen

Sozialprojekt Der Sport kann Jugendlichen helfen, in ein geordnetes Leben zu finden

VON ANDREA BOGENREUTHER

Manchmal ist es für Jugendliche leichter, sich am Sandsack durchzu-boxen als im richtigen Leben. Doch wer regelmäßig ein Box-Training im Ausbildungszentrum von Sergej Haan durchhält, der kann sich aber durchaus das Rüstzeug für den Alltag holen – sei es durch den Abbau von Aggressionen, das bessere Einschätzen der eigenen Fähigkeiten oder das Bewusstsein für die körperliche Fitness. Genau deshalb hat man sich beim Augsburger Jugendprojekt Ama Aktivität dazu entschieden, den rund 40 Schützlingen zwischen 15 und 25 Jahren zweimal pro Woche ein kostenloses, professionelles Boxtraining anzubieten.

„Wir wollen Struktur in ihr Leben bringen, in allen Bereichen“, begründet Willi Schmid das Angebot. Der stellvertretende Leiter des Jugendprojekts Ama und sein Chef Knut Wuhler möchten hierfür Vorbild sein und nehmen selbst am Training teil. Sie sehen Sport als Gemeinschaftserlebnis und vertrauensbildende Maßnahme. „Die Jugendlichen sollen ja raus aus der staatlichen Abhängigkeit und lernen, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen“, lautet das Credo von Wuhler und Co., für das sie auch

den FC Augsburg begeistern konnten. Dass der Kooperationspartner zur öffentlichen Präsentation des Boxtrainings keinen Bundesligaspieler abgestellt hatte, wie von den Organisatoren erhofft, enttäuschte die jungen Teilnehmer. Denn gerade die prominenten Fußballer wären Motivation und Antrieb für diese Jugendlichen. Schließlich sollen nicht nur Ausbildung, Jobsuche, Vorstellungsgespräche und Behör-

engänge auf dem Terminplan stehen. Der Sport sei ein wichtiges Element während dieser Kurssuche, sagt Schmid. „Hier können sie ihre Grenzen erfahren, auch wenn es mal wehtut oder man einen Muskelkater bekommt.“

Davon sind die Irina Kocakahya (23) und Victor Schneider (18) weit entfernt. Sie gehören zu den motiviertesten und diszipliniertesten Sportlern bei Ama. Die junge Frau,

die gerade ihren qualifizierten Abschluss nachholt, hatte in Russland lange Tanzunterricht und nützt die Trainingseinheiten, „um sich auszupowern“. Ähnlich wie Victor, der den Sandsack voller Elan mit seiner rechten Geraden traktiert. Nicht ohne dabei die flinke Beinarbeit zu vergessen. Boxlehrer Sergej Haan sieht einen solchen Einsatz gern. „Mir ist es wichtig, dass die Jugendlichen die Grundschule des Boxens erlernen und sie halbwegs gut umsetzen. Über den Sport schaffen sie es dann, sich Ziele zu setzen.“

Allerdings weiß Haan auch, dass er im Projekt-Training mehr Pausen einbauen muss als bei anderen Schülern. Viele Teilnehmer sind die Anstrengung nicht gewohnt, verlieren schnell die Lust oder überschätzen sich gnadenlos. Mit denen, die zur Überheblichkeit neigen, steigen Haan und Schmid dann auch gern mal in den Boxring, wo die Grenzen abgesteckt werden können. „Der Sport eröffnet Horizonte und bietet Alternativen“, sagt Schmid.

Und ganz nebenbei könnten die Jugendlichen Kontakte zu Firmenchefs oder Ausbildungsleitern knüpfen. So ist aus einem unverbindlichen Treffen im Boxtraining schon das ein oder andere Ausbildungsverhältnis entstanden.



Victor Schneider lässt beim Boxtraining die Fäuste fliegen, während Irina Kocakahya den Sandsack hält. Foto: Michael Hochgemuth

Viele Spielabsagen – nicht nur für den FCA II

Die Regionalliga-Partie des FC Augsburg II am Ostersonntag (19 Uhr) bei den Kickers Würzburg fällt aus. Aufgrund der Regenfälle der letzten Tage ist der Platz vor Ort nicht bespielbar.

Auch von der Kreisliga Augsburg abwärts gab es gestern schon zahlreiche Spielabsagen. Da die Stadt Augsburg erst am heutigen Samstag darüber entscheidet, ob die Plätze bespielbar sind, könnten weitere Absagen für den Doppelspieltag über Ostern drohen. (AZ)

aktuelle Informationen über weitere abgesagte Spiele sind unter www.fupa.net zu finden.

FCA-Heimtickets sind begehrt

Stark gefragt sind Tickets für die restlichen FCA-Heimspiele in der SGL-Arena. Die Partie am Ostersonntag gegen Schalke ist seit Wochen ausverkauft. Gegen den VfB Stuttgart (18. April 18.30 Uhr) gibt es nur noch 200 Tickets, gegen den 1. FC Köln (2. Mai, 15.30 Uhr) noch rund 1000 und für das letzte Heimspiel gegen Hannover (16. Mai, 15.30 Uhr) noch etwa 2700. Erhältlich sind diese an den bekanntesten Vorverkaufsstellen. (AZ)

Fußball-Termine

Kreisliga Augsburg

Kaufering – Horgau (Sa., 14 Uhr), Ustersbach – Dierdorf, Wulfershäuser – Inningen, Lamerdingen – Stadtwerke, Viktoria A. – Margershausen, Wehringen – Göggingen (a. Sa., 15.30 Uhr), Stadtwerke – Dierdorf, Wehringen – Kaufering, Margershausen – Wulfershäuser (a. Mo., 15 Uhr), Foret – Lamerdingen (Mo., 17 Uhr)

Schwabegg – Foret (abgesagt)

Kreisliga Aichach

TSV Friedberg II – Schiltberg (Sa., 13.30 Uhr), Stotzard – Mühlried, SF Friedberg – Aresing, Rinnenenthal – Türkspor Aichach, Oberbernbach – Gerolsbach, Dasing – Fied, Sielenbach – Inchenhofen (a. Sa., 15.30 Uhr), Schiltberg – Oberbernbach, Rinnenenthal – SF Friedberg (bd. Mo., 15 Uhr)

Kreisliga Augsburg Mitte

Gold-Blau A. – MBB SG Augsburg (Sa., 11 Uhr), Mering II – Kissing II (Sa., 14 Uhr), Hammerschmiede – Firmhaberau (a. Sa., 15.30 Uhr), Pfersee – TJKV Augsburg (Sa., 17.45 Uhr), KSV Trenk – DJK Lechhausen, MBB SG Augsburg – Firmhaberau, TJKV Augsburg – Mering II, Öz Akdeniz – Hammerschmiede (a. Mo., 15 Uhr)

KSV Trenk – TSG Augsburg, DJK Lechhausen – TSV Gersthofen II (beide abgesagt)

Kreisliga Augsburg Nordwest

Stadbergen – Meitingen II, Welten – Fischach, Langweid – Westheim, Bonstetten – Neumünster, Anhausen – Ehingen, Täferlingen – Herbershofen, Auerbach – Leitershofen (a. Sa., 15.30 Uhr)

Kreisliga Augsburg Süd

Türkspor A. II – Hurlach (Sa., 13.30 Uhr), Türk Bobingen – Langerringen, Königsbrunn – Lagerlechfeld, Großaitingen – Türkücü Königsbrunn, Walkershofen – Hiltenfingen (a. Sa., 15.30 Uhr), FC Haunstetten – Großaitingen, Langerringen – TSV Haunstetten II, Hurlach – Walkershofen, Kleinaitingen – Hiltenfingen (a. Mo., 15 Uhr)

Schwabmünchen II – Kleinaitingen, TSV Haunstetten II – FC Haunstetten (beide abgesagt)

A-Klasse Augsburg Mitte

Hammerschmiede II – Firmhaberau II, Lechhausen II – TSV Haunstetten III, Viktoria II – Göggingen II (a. Sa., 13.30 Uhr), I, Bärenkeller – Attheu A. (bd. Sa., 15.30 Uhr), Stadtwerke II – Suryoye A. (Mo., 13 Uhr), Attheu A. – Firmhaberau II (Mo., 15 Uhr)

Stadtwerke II – Neusäß II, Suryoye A. – FC Hochzoll (beide abgesagt)

A-Klasse Augsburg Nordwest

Zusmarshausen II – Lützelburg (Sa., 13.45 Uhr), Ottmarshausen – Westendorf, Reutern – Adelsried, Biberbach – Deuringen, Steppach – Stettenhofen, Gablingen – Ellgau, Achsheim – ESV Bobingen (a. Sa., 15.30 Uhr), Achsheim – Reutern, Stettenhofen – Westendorf (bd. Mo., 15 Uhr)

A-Klasse Augsburg Südwest

Wehringen II – Leitershofen II (Sa., 13.30 Uhr), DJK Göggingen – Königsbrunn II, Obermeitingen – Untermeitingen, Bergheim – SSV Bobingen, Klosterlechfeld – TSV Bobingen II (a. Sa., 15.30 Uhr), Kaufering II – Langeneufnach (Sa., 16 Uhr), TSV Bobingen II – Gessertshausen, Untermeitingen – Wehringen II, Langeneufnach – Klosterlechfeld, Leitershofen II – SSV Bobingen, Obermeitingen – Kaufering II, Reinharthausen – DJK Göggingen (a. Mo., 15 Uhr), Königsbrunn II – Bergheim (Mo., 17 Uhr)

Gessertshausen – Reinharthausen (abgesagt)

B-Klasse Augsburg Mitte

Stadbergen II – DJK Hochzoll (a. Sa., 13.30 Uhr), Kriegshaber II – BIH Augsburg (Mo., 10.30 Uhr), KSV Trenk II – DJK West, Öz Akdeniz A. II – Stadbergen II (bd. Mo., 13), Hellas Augsburg – DJK Hochzoll (Mo., 15 Uhr)

Post SV – BIH Augsburg, DJK West – Hellas Augsburg, Pfersee II – Kriegshaber II, Öz Akdeniz II – KSV Trenk II, BIH Augsburg – PSV Augsburg (alle abgesagt)

B-Klasse Augsburg Südost

Gold-Blau A. II – MBB SG Augsburg (Sa., 9 Uhr), TSG Hochzoll – DJK Hochzoll II (Sa., 11 Uhr), Pfersee III – TJKV Augsburg II (Sa., 11.30 Uhr), DJK West II – Schwaben Augsburg II (Sa., 13.30 Uhr), ALBA Augsburg – FC Hochzoll II, Mesopotamien A. – FC Haunstetten II (bd. Sa., 15.30 Uhr), TSG Hochzoll – Mesopotamien A. (Mo., 11 Uhr), MBB SG Augsburg II – DJK Hochzoll II, FC Haunstetten II – Inningen II (bd. Mo., 13 Uhr), DJK West II – Gold-Blau A. II (abgesagt)

Landesliga Süd, Frauen

u.a. Pfersee – Saaldorf (Sa., 16 Uhr), FC Augsburg u.a. Forstern (abgesagt)

Toto-Pokal, Kreis Augsburg, Halbfinale

Viktoria A. – Türkspor A., Sielenbach – Kissing (bd. Mo., 17 Uhr)

Mehr Informationen zum Amateurfußball unter fupa.net/schwaben